

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 151

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Schweizerisches Handelsamtsblatt Berne

Samstag, 1. Juli 1933 Samedi, 1^{er} juillet 1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 151

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 151

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Baugenossenschaft Batterie Basel. / Compagnie du chemin de fer Terribet-Mont-Fleuri.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce» Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2951²)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Wernli, Max & Co., Werkstätte für Auto-Carosserie usw., Hobelgasse 8, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juli 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Erlanger Reifbräu», Seefeldstrasse 60, Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 2. August 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2950²)
Gemeinschuldner: Doebeli, Oskar, Fabrikation elektrischer Apparate, in Gattikon, Thalwil.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Juli 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant Central, a. Landstrasse, Thalwil.
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1933.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (2965)
Gemeinschuldner: Bräuchi, Alfred, Wirt und Landwirt in der Riedstätt, Gemeinde Guggisberg.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Juli 1933, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.
Eingabefrist: 31. Juli 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2966)
Gemeinschuldnerin: Holzhandel A.-G., Bahnhofneubau, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1933 infolge durchgeführter Wechsel- und Konkursbetreibungen.
Eingabefrist: Bis 20. Juli 1933.
Der Konkurs wird infolge geleisteter Kostensicherung im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Zug Konkursamt Zug (3003)
Gemeinschuldner: Ochsner, Theo, Textilwerk Kollernmühle, Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2967)
Gemeinschuldner: Frey, Ernst, Holzhändler, Rosengasse 48, in Olten, Kollektivgesellschaft der Firma Meier & Frey, Sägewerk Olten-Hammer, in Liquidation, in Olten.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Olten Nr. 3210.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 21. Juli 1933. Die Forderungen sind Wert 19. Juni 1933 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2968)
Gemeinschuldner: Hill-Weber, Walter, Lederhandlung, bürgerlich von Lupsingen (Baselland), wohnhaft in Wil; derzeitiger Aufenthaltsort: Greifenstrasse 25, St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 19./29. Juni 1933.
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 31. Juli 1933.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2969)
Gemeinschuldner: Stohler, Carl, von Pratteln, Comestibles, Südfrüchten- und Kolonialwarenhandlung, in Ennetbaden.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1933.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 21. Juli 1933.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (2814²)
Gemeinschuldner: Weber-Stalder, Niklaus, Tuchhandlung, in Menziken.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Juli 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Waag» in Menziken.
Eingabefrist: Bis 1. August 1933, sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft Grundbuch Suhr Nr. 1070.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3004)
Failli: Le Fanal S.A., à Lausanne.
Date du prononcé: 6 juin 1933.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 21 juillet 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2952²)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse über Grimm, Hans, geb. 1894, von Berg (St. Gallen), Holz- und Kohlenhandlung, Zwinglietrasse 18, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 11. Juli 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt Aussersihl-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2839*)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

In der konkursrechtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des am 17. Februar 1933 verstorbenen Obrist, Gottfried, gewesenen Wirts, von Rinikon (Aargau), wohnhaft gewesen z. «Traube», Forchstrasse Nr. 41, in Zürich 7, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt (Klosbachstrasse Nr. 95) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis mit 11. Juli 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert dergleichen Frist waren Beschwerden wegen der Zuteilung von Kompetenzstücken an die Familie des Verstorbenen dem Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Konk. Ges. dem Konkursamt schriftlich einzureichen, unter Androhung des Ausschlusses im Unterlassungsfalle.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2970)
Gemeinschuldnerin: Apéritif Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft «Atvag», Bucheggstrasse 130, in Zürich 6.
Anfechtbar bis 12. Juli 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (2832*)
Kollokationsplan und Inventar.
Gemeinschuldnerin: Wöhrlé geb. Gubler, Berta, Frau Witwe, geb. 1884, von und wohnhaft in Veltheim-Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 4. Juli 1933.

Kt. Bern Konkursamt Laupen (3005)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Lüthi, Werner, Bäckermeister, Laupen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 14. Juli 1933.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2971)
Im Konkurs über Gerber, Fr., Musikhaus und Spezialgeschäft, Bernstrasse, Langnau i. E., liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (2972)
Im Konkurs über Bucher, Moritz J., mechanische Schreinerei, Meierhöfli, Emmenbrücke, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (3006)
Im Konkurs über Reichmuth-Sidler, Josef, Molkerei, Seewen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2973)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretungen von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Gabriel, Al., Käse en gros, Buochs, liegen der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar mit den Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis und mit 11. Juli 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet werden.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. K. G. sind innert gleicher Frist an das Konkursamt zu stellen, ansonst solche als verwirkt gelten.

Innert der gleichen Frist sind ebenfalls allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2974)
Failli: Klaus, Félix, boucher, à Villarsur Marly.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2975)
Modification de l'état de collocation.
Failli: Maeder, Gottfried, charbon-carrossier, à Marly-le-Grand.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Beilach in Grenchen (2976)

Im Konkurs über Fischer, Otto, Autogarage, Grenchen, liegt der infolge nachträglicher Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3007-09)
Gemeinschuldner:
1. Pawaner-Eiros, Isaak, Vertrieb von Automobilkarten, Holbeinstrasse 18 und Spalenring 1;
2. Zoro-Brändlin, Peter, Handel in Pelzwaren und Damenschneiderei, Freiestrasse 74,
3. Boden- & Wandplatten A. G., Breisacherstrasse 30, alle in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3010)

Im Konkurs über Reichert, Eugen, Gasthaus z. Rössli, Davos-Dorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2977)

Failli: Marmy, Ernest, boucherie, rue d'Italie 26bis, à Vevey.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office de faillite. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3011)
Rectification d'état de collocation.

Failli: Thorimbert, Robert, négociant, «Aux Nouveautés», Rue des Gares 3, à Genève, et cafetier, à Dardagny (Genève).
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3012)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Addor, Maurice, typographes, Quai de St-Jean 28, à Genève, par ordonnance rendue le 20 juin 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 juin 1933 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300.—), la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3013)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Amaudruz, Albert, négociant, Rue Barthélémy Menn 4, à Genève, par ordonnance rendue le 12 juin 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 juin 1933, par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300.—), la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3014)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Crisinel, Arthur, précédemment café brasserie, Rue de Lyon 75, actuellement Ch. des Sports 9, à Genève, par ordonnance rendue le 20 juin 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 29 juin 1933, par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300.—), la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3015)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Pagnard, Arthur, horloger, 6 bis, Route des Acacias, à Genève, par ordonnance rendue le 21 juin 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 juin 1933 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300.—), la faillite sera clôturée.

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Ct. de Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2978)

Faillito: Esposito, Vincenzo, fu Domenico, da Napoli, oggetti di tartaruga, mosaici e coralli, domiciliato in Lugano.
Data del deposito: 1° luglio 1933.
Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2979)

Gemeinschuldner: Gablinger, Isaak, Max Gablinger's Sohn, Handel in Trikotagen, Nordstrasse 294, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 26. Juni 1933.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (2980)

La liquidation de la faillite de Cruise, Thomas, machines agricoles, Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du 26 juin 1933.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3016)

Das Konkursverfahren über die Agrar-Finanz A.-G., Bestelung von Hypotheken auf landwirtschaftlichen Besitzungen, Aeschengraben 14, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 28. Juni 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3017)

Gemeinschuldner: Müller, Hermann, mech. Strickerei, in Suhr.
Datum des Schlusses: 28. Juni 1933.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell in Weinfelden (2981)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 27. Mai 1933 den Konkurs des Huber-Hanhart, Walter, Futtermittel, in Sulgen, als geschlossen erklärt und den Gemeinschuldner auf die Dauer von 4 Jahren, das ist bis zum 27. Mai 1937, im Aktivbürgerrecht eingestellt.
Weinfelden, den 28. Juni 1933. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3018)

Failli: Talleri, Joseph, entrepreneur, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Fritz Courvoisier 62.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 28 juin 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2953^a)

Im Auftrage des Konkursamtes Olten-Gösgen als Konkursverwaltung der Firma Meier, Hans & Cie., in Niedergösgen, gelangt Montag, den 17. Juli 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Hans Siegfried, am Wasser, Röschiachstrasse 2, in Zürich 6, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Geibelstrasse Nr. 9 in Wipkingen-Zürich 6, unter Nr. 1297 für Fr. 162 000 brandversichert, mit 7 a 2,6 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2706.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 145 000.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedliststrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Zürich Konkursamt Hengg (2102^a)
Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkursverfahren über Caffari-Werffeli, Elise, Frau, zum Schweizerhof, Vorderthal, dato Weststrasse 40, Oerlikon (Zürich), gelangt Freitag, den 7. Juli 1933, 15 Uhr, im Restaurant «Waldhaus Katzensee», in Affoltern bei Zürich, im Auftrage des Konkursamtes March in Lachen (Schwyz), auf erste öffentliche Zwangsversteigerung:

Im Gemeindebanne Affoltern bei Zürich:

Alkoholfreie Wirtschaft, zum Strandbad «Lido», Katzensee.

Wohnhaus mit alkoholfreier Wirtschaft, Garage, Waschhaus, Backofen, Assek. Nr. 591 für Fr. 129 000. — brandversichert, Schätzungsjahr 1931,

mit

29 Aren 67 m² Gebäudegrundfläche, Umgelände und Acker, im Seehof.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 75 000. —

Bemerkung:

Zur Liegenschaft gehören keine beweglichen Sachen als Zugehör (kein Wirtschafts- oder Bäckerei-Mobiliar usw., ebenso keine Badekabinen).

An der Steigerung vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlung: Fr. 3000.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen ab 15. Juni 1933 beim Konkursamt Hengg (Zürich), Zürcherstrasse 158, zur Einsicht auf.

Hengg (Zürich), den 26. Mai 1933.

Konkursamt Hengg (Zürich):
J. Rebsamen, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2982)

Im Konkurs des Burkhardt, Fritz, Schuhhandlung, in Signau, wird Donnerstag, den 10. August 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Signau an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

1. Grundbuchblatt Nr. 272 von Signau, enthaltend Wohnhaus Nr. 134 C für Fr. 33 400 brandversichert, mit 2,78 Aren Hausplatz und Hofraum.

2. Grundbuchblatt Nr. 1237 von Signau, enthaltend Holzhaus Nr. 134 B für Fr. 600 brandversichert, mit 3,50 Aren Acker und Hausplatz.

Grundsteuerschätzung für Ziffer 1 Fr. 33,850

Grundsteuerschätzung für Ziffer 2 » 690

Antliche Schätzung der ganzen Liegenschaft » 42,900

Die Hingabe erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die antliche Schätzung.

Die Steigerungsgedinge liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Bureau des Konkursamtes öffentlich auf.

Langnau, den 27. Juni 1933.

Konkursamt Signau: Schwenter.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2983)

Im Konkursverfahren gegen Gyger, Friedrich, Käser, in Uebeschi, gelangt Mittwoch, den 19. Juli 1933, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel Bären in Thun, an eine einmalige öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft in der Einwohnergemeinde Thun.

Eine Besitzung an der Kasernenstrasse, enthaltend:

a) Das Wohnhaus Nr. 17, brandversichert für Fr. 72 000. —;

b) Das Holzhaus mit Autogarage Nr. 17 A, brandversichert für Fr. 2500 —;

c) 9,85 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Plan 32.

Grundsteuerschätzung Fr. 83,580. —

Antliche Schätzung » 80,000. —

Die Steigerungsgedinge liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Konkursamt Thun zur Einsichtnahme auf.

Der Zuschlag erfolgt an dieser Steigerung ohne Rücksichtnahme auf die antliche Schätzung.

Thun, den 28. Juni 1933.

Konkursamt Thun:
Kunz.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2820^a)

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Studer, Adolf, Schreinermeister, in Aarau, werden nachbeschriebene Liegenschaften am Montag, den 10. Juli 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Chalet in Aarau an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1506.

Kat. Plan 42, Parz. Nr. 2140.

? Schätzung

a. 12,2 Aren Hausplatz und Garten, an der Bachstrasse Fr. 6,100. —

b. Schreinerwerkstatt mit Wohnung und Schuppen Nr. 2232 » 68,000. —

c. Ladenschopf mit Schleifraum Nr. 2304 » 7,600. —

Anmerkungen: Wegbeteiligt an Blatt 601 (Parz. 604).

Zugehör laut Verzeichnis.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 85,000. —

Grundbuch Aarau Nr. 1578.

Kat. Plan 42, Parz. Nr. 2165.

11,09 Aren Bauplatz und Garten, im Neugut Fr. 5,545. —

Anmerkung: Wegbeteiligt an Parz. 604.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 5,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Juni 1933 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 14. Juni 1933.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (2985)
Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Le lundi 31 juillet 1933, à 14 heures, en Salle du Tribunal à Grandson, l'Office des Faillites procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse en faillite Walter frères S.A., à Grandson, savoir:

Commune de Grandson.

1^{er} Lot. Habitation, jardin et cabinet de jardin d'une superficie totale de 8 ares 46 centiares.

Assurance incendie fr. 103,800. —

Estimation de l'office » 59,000. —

2^{me} Lot. Habitation, magasins pour marchandises, clapier, avec places, d'une superficie totale de 7 ares 3 centiares.

Assurance incendie fr. 145,600. —

Estimation de l'office » 65,000. —

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'office dès le 17 juillet 1933.

Grandson, le 23 juin 1933.

Le Préposé aux Faillites:
H. Bornand.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie
et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, den unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches durch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Bärenswil (3019)
Grundpfandverwertung.

Schuldnerin: Weberei Bärenswil A. G., in Bärenswil.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 11. August 1933, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zum Schürli, Bärenswil.

Eingabefrist: Bis 21. Juli 1933.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. Juli 1933 an.

Grundpfand: Prot. Bärenswil, Bd. 20, Seite 501/518:

1. Ein Baumwollwebereigebäude, zum Neueck-Bärenswil unter Nr. 836 für Fr. 97,400 assek.
2. Ein Turbinenhaus im Tobel für Fr. 6000 assek. unter Nr. 833.
3. Ein Fabrikgebäude mit Bureau im Neueck, unter Nr. 837 für Fr. 90,000 assek.
4. Ein Wohnhaus im Tobel, wegen Bauälligkeit von der Kant. Gebäudeversicherung ausgeschlossen.
5. Ein Schopf im Neuegg, unter Nr. 835 für Fr. 3600 assek.
6. Zirk 2 ha 84 a Grundfläche obiger Gebäude, Hofraum, Garten, Wiesen, Riedt und Waldung.
7. Zirk 1 a 4 m² Land im Tobel, worin die Rohrleitung besteht.
8. Zirk 22 m² Land alda zu einem Fussweg ausgelegt.
9. Ein Wohnhaus zum alten Bären, unter Nr. 1010 für Fr. 11,000 assek.
10. Zirk 2 a 36 m² Hausplatz und Hofreite, worauf obiges Gebäude steht.
11. Zirk 11 a 56 m² Platz vom ehemaligen Dampfsägegebäude beim alten Bären.
12. Die unausgeschiedene Hälfte an einem zirk 19 a 40 m² grossen Weier und an zirk 2 a Wiesen und Weier südöstlich desselben in Bärenswil.
13. Die unausgeschiedenen zwei Neuntel an dem sämtlichen Wasser in den zum Holenstein gehörenden Liegenschaften des Frid. Tobler im Holenstein sowie des Jak. Bachmann in Schmärscheur und des Franz Heggli, auf der Platte Wappenswil.
14. Ein Wohnhaus, ein Wohnhausanbau und eine Scheune im Letten befindlich, unter Nr. 977 für Fr. 23,000 assek.
15. Zirk 94 a Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum, Garten, Wiesen und Riedt im Letten.
16. Der unausgeschiedene ein Achtel an zirk 2 ha Land, bestehend in einem 64,000 m² haltenden Weier in der Stöck.
17. Zirk 24 a Baumgarten beim Pfarrhaus.
18. Zirk 20 a Wiesen im Längliacker gegen das Schürli.
19. Zirk 24 a Wiesen im Zelgli.
20. Zirk 30 a Waldung im Schönligholz.
21. Zirk 18 a Waldung im Neubruck zu Hinterburg.
22. Zirk 18 a Waldung in der Kohlgrube bei Hinterburg.
23. Ein Wohnhaus im Schürli, unter Nr. 823 für Fr. 10,500 assek.
24. Zirk 5 a Grundfläche obigen Gebäudes, Garten und Ausgelände.
25. Zirk 30 m² Gartenland und Hofreite hinter dem Haus.
26. Der unausgeschiedene Drittel an zirk 20 m² Brunnenplatz.
27. Ein Wohnhaus im Oberdorf-Bärenswil, unter Nr. 858 für Fr. 4700 assek.
28. Zirk 6 a Garten und Hanfand sowie Krautgarten bei demselben.
29. Ein Wohnhaus im Oberdorf Bärenswil unter Nr. 850 für Fr. 5000 assek.
30. Zirk 1 a Garten vor dem Hause.
31. Ein Wohnhaus im Oberdorf Bärenswil unter Nr. 859 für Fr. assek.

32. Zirk 46 m² Hausgelände hinter dem Hause.
 33. Zirk 46 m² Garten vor dem Hause enntert der Strasse.
 34. Zirk 1 a 57 m² Acker und Wiesen oberhalb des Hauses.
 35. Ein Wohnhaus und eine Scheune im Oberdorf Bärethwil unter Nr. 875 für Fr. 6500' assek.
 36. Zirk 22 m² Hofraum und Garten dabei.
 37. Zirk 80 m² Garten hinter A. Kochers Haus assek. Nr. 870.
 38. 3 ha 21 a 21 m² Wiesen im Vogelloch.
 39. 64 a 60 m² Wiesen und Waldung genannt Mühletobel.
 40. Zirk 18 a Holzboden im Mühletobel.
 41. Ein Wohnhaus im Oberdorf Bärethwil unter Nr. 857 für Fr. 6000 assek.
 42. Zirk 90 m² Grundfläche und Hofraum zu obigem Gebäude.
 43. Zirk 81 m² Garten vor dem Hause.
 44. Ein Wohnhaus im Neuegg unter Nr. 1039 für Fr. 100,000 assek.
 45. 21 a 40,2 m² Wiesen im Zelgli, wo obiges Gebäude steht.
 46. Ein Wohnhaus im Schürli gelegen, unter Nr. 824 für Fr. 5500 assek.
 47. Zirk 3 a 30 m² Grundfläche, Hofraum und Garten bei obigem Gebäude.
 48. Ein Wohnhaus im Neuhoß Bärethwil unter Nr. 816 für Fr. 20,000 assek.
 49. Zirk 5 a 50 m² Land im Grossbrunnacker, worauf obiges Gebäude steht.

Zugehör in den Gebäuden Assek. Nrn. 836 und 837, im Sinne der Art. 644 und 805 des Z. G. B. im Grundprotokoll eingetragenen Maschinen, laut besonderem Verzeichnis.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschläge Fr. 2000 bar zu oezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Bärethwil, 1. Juli 1933.

Betreibungsamt Bärethwil:
W. Kung.

Kt. St. Gallen *Betreibungsamt St. Gallen* (2984)
Erste betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Rutishauser, Oskar, Kaufmann, Multergasse Nr. 22, St. Gallen.

Liegenschaft und Zugehör: Kat. Nr. 405, Plan Blatt 8:

Ein Wohn- und Geschäftshaus unter Nr. 413 für Fr. 183,000. — brandversichert, mit 250,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Multergasse Nr. 22, in St. Gallen C, gelegen.

Zugehör: Mobilien laut Verzeichnis.

Betriebsamtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 340,000. —.

Zugehör » 4,270. —.

Steigerungstag: Montag, den 14. August 1933, 10 Uhr.

Steigerungsort: Gerichtskommissionsszimmer, Neugasse Nr. 3, St. Gallen C.

Eingabefrist: Bis 20. Juli 1933.

Auflegung der Steigerungs-Bedingungen nebst Lastenverzeichnis: Ab 1. August 1933.

Im übrigen wird auf Art. 133-143 Sch. K. G. und die einschlägigen Bestimmungen der V. Z. G. verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im kant. Amtsblatt Nr. 26 vom 30. Juni 1933 aufmerksam gemacht.

St. Gallen, den 30. Juni 1933.

Betreibungsamt St. Gallen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich *Konkurskreis Meilen* (2986)

Schuldnerin: Firma Neue Bauweise A.-G., Fabrikation von Doppelwinkleisen und neue Bauprodukte, Seestrasse, Meilen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 22. Juni 1933.

Sachwalter: Dr. Emil Hager, Rechtsanwalt, Zürich, Bahnhofstrasse 35, Meilen, Allmendstrasse.

Eingabefrist: Bis Donnerstag, den 20. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen mit Zinsberechnung bis 22. Juni 1933 schriftlich und im Doppel beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. August 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Bellevue in Meilen.

Aktenaufgabe: Vom 24. Juli 1933 an im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Land* (3021)

Schuldner: Hoss, Alfred, Celluloidwarenfabrik, mit Sitz in Bern-Bümpliz, wohnhaft Dietlerstrasse 12, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 19. Juni 1933.

Sachwalter: A. Urfer, Notar, Spitalgasse 18, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Im Falle verspäteter Einreichung von Forderungen sind die Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. August 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: Vom 31. Juli 1933 hinweg im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Fraubrunnen* (2987)

Schuldner: Kästli, Oskar, Baumeister, Münchenbuchsee.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen: 27. Juni 1933.

Sachwalter: Carl Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 22. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte schriftlich, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. August 1933, 16 Uhr, im Bürgerhaus, Neugasse, Bern (Bürgersaal I. Stock).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Fraubrunnen* (3022)

Schuldner: Aobherhard-König, Fritz, Landwirt, in Zuzwil.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen vom 26. Juni 1933.

Sachwalter: Fr. Rufer, Notar, Münchenbuchsee.

Eingabefrist: 24. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. August 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Münchenbuchsee.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2988)

Schuldner: Brandt, J. H., Kino Apollo, Hertensteinstrasse 33, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 27. Juni 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Juli 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 27. Juni 1933, innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. August 1933, nachmittags ¼ 3 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Juli 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (2989)

Schuldnerin: Firma Felber & Cie., Kommanditgesellschaft, Automobile, Motor- und Fahrräder und Reparaturwerkstätte, in Balsthal.

Datum der Stundungsbewilligung: 27. Juni 1933.

Sachwalter: Betreibungs- und Konkursamt Balsthal.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1933. (Die Forderungen sind Wert 27. Juni 1933 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. August 1933, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Balsthal.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Konkursamtes Balsthal.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheintal* (2990)

Schuldner: Vogel, Ernst W., Lorrainefabrikation, Altstätten (St. Gallen).

Datum der Stundungsbewilligung: Mit Entscheid des Bezirksgerichtes Oberrheintal vom 21. Juni 1933.

Sachwalter: Bruno Federer, Gerichtsschreiber, Altstätten.

Eingabefrist: Bis zum 22. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen mit den nötigen Belegen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. August 1933, vormittags 10.30 Uhr, im Rathaus, in Altstätten (St. Gallen).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino *Circondario di Mendrisio* (2991)

Debitrice: Tommasini, V., & C., S. A., pastificio, Mendrisio, con succursale a Lenzburg.

Data del decreto: 22 giugno 1933 della Pretura di Mendrisio.

Commissario per il concordato: Is. Antognini, Chiasso.

Termine per la insinuazione dei crediti: 20 luglio 1933.

Adunanza dei creditori: 5 agosto 1933, alle ore 14, negli Uffici della debitrice a Mendrisio.

Deposito degli atti: Dal 25 luglio 1933 in avanti, presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2992)

Schuldner: Guggenbühl, J. A., Museum Drogerie, Museggstrasse 4, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 17. August 1933.

Datum des Entscheides: Durch Beschluss des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 27. Juni 1933.

Luzern, den 28. Juni 1933.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Franz Renner.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (2993)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 28. Juni 1933 die dem Kiefer, Adrian, Baumeister, in Olten, unterm 26. April 1933 bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung um einen weiteren Monat, bis Mittwoch, den 26. Juli 1933 verlängert.

Olten, den 28. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:
Bloch.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (3023)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat die dem Kiefer, Adrian, Baumeister, in Olten, gewährte Nachlassstundung verlängert bis 26. Juli 1933.

Olten, den 29. Juni 1933.

Der Sachwalter:
W. Wyss, Notar.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2994)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat mit Beschluss vom 7. Juni 1933 das von Furrer, Heinrich, elektrische Unternehmungen, Zürcherstrasse 104, Hönegg, gestellte Begehren um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschriebe und die ihm erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 28. Juni 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2995)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Hubacher, Emil, Annoncen-Expedition und Verlag, Wernerstrasse 7, Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 20. Juli 1933, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung resp. Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Born, den 28. Juni 1933. Der Gerichtspräsident II i. V.:
R. Kuhn.

Kt. Bern *Richteramt Büren a. A.* (3024)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Burri-Lysser, Otto, Elektriker, in Rüetigen.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 12. Juli 1933, vormittags 11 Uhr, im Schloss zu Büren a. A. (H. Stöck).

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Schloss Büren a. A., den 29. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident:
Muggli.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (2996)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Traber-Bürgi, Rosa, Frau, Konfektionsgeschäft, Langnau.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 6. Juli 1933, vormittags 9 Uhr, im Amthaus zu Langnau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag vor dem Termin schriftlich einreichen oder in demselben mündlich anbringen.

Langnau, den 26. Juni 1933. Der Gerichtspräsident:
Gerber.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2997)

Dans son audience du mardi 4 juillet 1933, à 9 heures, en la salle des audiences à Vevey, Rue du Simplen 38, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par la société en nom collectif Dutour & Dupertuis, serrurerie, à Vevey, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 24 juin 1933. Le commissaire au sursis:
A. Marendaz.

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Ct. del Ticino *Circondario di Lugano* (2998)

Rendo noto che la Pretura di Lugano-Città, con suo decreto 14 giugno 1933, ha omologato il concordato proposto da Wälti, A. O., camiceria, Lugano.

La percentuale concordataria del 25 % sarà pagata entro 15 giorni dalla presente pubblicazione.

Lugano, 28 giugno 1933. Il commissario del concordato:
Rag. Sergio Bolla.

Rifiuto d'omologazione di concordato.

(L. E. 306, 308.)

Ct. del Grigioni *Ufficio di Circolo della Bregaglia, Vicosoprano* (3025)

La commissione del Tribunale di circolo della Bregaglia nella sua seduta del 24 giugno 1933 ha respinto la domanda del concordato Ruinelli, Vitali, in Borgonovo, per cui cessano gli effetti della moratoria in base all'art. 308 della legge E. e F.

Vicosoprano, 24 giugno 1933.

Per la commissione del Tribunale di circolo della Bregaglia:
G. Maurizio, pres.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Hottingen-Zürich* (3026)

Kollokationsplan im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Hartung, E. & Co., Bau- und Möbelschreinerei, Hegibachstrasse 47, Zürich 7, liegt der zufolge Vergleichs abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Bureau von Rechtsanwalt Dr. O. Brandenburger, Pelikanstrasse 3, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 11. Juli 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Zürich, den 29. Juni 1933. Namens der Liquidationskommission:
Dr. O. Brandenburger. René Sonderegger.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. A.* (2999)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Rapp & Cie., Schuhfabrik, in Herzogenbuchsee, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis 10. Juli 1933.

Lotzwil, den 27. Juni 1933.

Der Liquidator:
F. Friedli, Notar.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Konkurskreis Oberhasli* (3000)

Dem Wantz, Charles, Hotelier zum Hotel Brünig-Terminus, in Meiringen, ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Oberhasli in Meiringen vom 12. Juni 1933 eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt worden unter gleichzeitiger Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Hotelbesitzung Brünig-Terminus, Grundbuchblatt Nr. 1858, sowie die im Grundbuch als Zugehör angemerkten Beweglichkeiten und die darauf lastenden Grundpfandforderungen samt Zinsen.

Als Sachwalter wurde der Unterzeichnete bestimmt.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiernit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 22. Juli 1933 dem unterzeichneten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, ihre Zinsforderungen bis 22. Juli zu berechnen, ihre Forderungstitel einzusenden und die Bürgen anzugeben. Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer Forderungen innert obigem Termin unterlassen, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Gläubigerversammlung wird später angeordnet und bekannt gemacht werden.

Meiringen, den 27. Juni 1933. Der Sachwalter:
U. Steudler, Notar.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (3001)

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Pfandnachlass.

Schuldner: Wigger, Jean, Kurhaus Burgfluh, Kerns.
Zeit und Ort der Verhandlung: 8. Juli 1933, um 9 Uhr, im Rathaus in Sarnen.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.

(B.-G. 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (3002)

Joggi, Alfred, Sattlermeister, in Langnau, hat beim Richteramt Signau ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und zur Behandlung des Nachlassstundungsgesuches ist angesetzt auf Montag, den 3. Juli 1933, vormittags 9 Uhr, im Amthaus zu Langnau.

Der Gesuchsteller hat zu diesem Termine persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung im Termine mündlich anbringen oder vor demselben schriftlich einreichen.

Langnau, den 26. Juni 1933. Der Gerichtspräsident:
Gerber.

Verschiedenes — Divers

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (3027)

Rückruf der Steigerung.

Die im Konkurs über Theiler, Alois, Garage, Brunnen, auf den 3. Juli 1933, im Hôtel des Alpes in Brunnen, angesetzte erste konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung findet nicht statt.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (2951²)

Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.

Im Konkurs über Ochser, Theo, Textilwerk Kollermühle, Zug, werden die Inhaber von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaft des Gemeinschuldners, die unter dem frühern kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, hiemit ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte bis 21. Juli 1933 beim unterzeichneten Konkursamt unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden. Soweit dieselben nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber der Liegenschaft gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Zug, den 29. Juni 1933.

Konkursamt Zug.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Aarwangen**

Schlosserei, Velos, Kohlen, Radios usw. — 1933. 28. Juni. Die Einzelfirma **Friedrich Lüthi**, Schlosserei, Eisenwaren-, Velos- und Kohlenhandlung, in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 995), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen; Verkauf und Installation von Radioapparaten, Grammo-Kombinationen und Bestandteilen.

Radioapparate. — 28. Juni. Jakob Trösel, von Bützberg, und Fritz Minder, von Huttwil, beide wohnhaft in Bützberg, haben unter der Firma **Trösch & Cie.**, in Bützberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1933 beginnt. Handel und Installation von Radioapparaten, Vertretungen. Unterdorf, Bützberg.

Bureau Bern

Radiotechnische Reparaturen usw. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Georg Otto, Ing.**, in Bern, ist Georg Otto, von Chur, in Bern. Radiotechnische Reparaturwerkstatt und Handel in Radiogeräten. Aarberggasse 5, I.

Bureau Interlaken

Photohandel. — 28. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Werner Nikles**, in Interlaken, ist Werner Nikles, von Worben, in Interlaken. Photohandel. Bahnhofstrasse.

Pension. — 28. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Hans Spieler**, in Interlaken, ist Hans Spieler, von Sigriswil, in Interlaken. Betrieb der Pension Flora. Rugenparkstrasse.

28. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Dr. Miescher Kinderheim**, in Beatenberg, ist Dr. Werner Miescher, von Basel, in Beatenberg. Betrieb eines Kinderheims.

Bureau de Porrentruy

27. juin. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Chevenez**, il est fondée une société coopérative dans le sens des art. 678 et suivants du C. O. Elle a son siège à Chevenez. Les statuts portent la date du 25 mars 1933. Elle a pour but de défendre au mieux les intérêts de ses membres et d'avantager la vente du lait. Elle pourra sur simple décision de l'assemblée générale faire partie du « Syndicat laitier du Nord-ouest de la Suisse » et devra dès lors se conformer à ses statuts et aux décisions prises par l'assemblée des délégués. Tout producteur de lait de Chevenez peut faire partie de la société à condition d'être reçu par l'assemblée générale et de signer les statuts. La qualité de sociétaire se perd ensuite de démission, de décès, de faillite ou d'exclusion. La démission doit être donnée au moins quatre mois d'avance pour la fin de l'année laitière, qui expire le 30 avril. Celui qui quitte la société ensuite de changement de domicile ou de vente de sa propriété peut transmettre ses droits à son successeur, à condition que ce dernier se fasse recevoir comme sociétaire. En cas de décès les droits du défunt passent à ses héritiers. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale contre tout sociétaire qui travaillerait à l'encontre des intérêts de la société. Les membres fondateurs paient une finance d'entrée de fr. 1 par vache. Les membres qui seront reçus ultérieurement paieront une finance d'un montant au moins égal, et qui sera fixée par l'assemblée générale. En outre, tout membre paiera une cotisation annuelle dont le montant sera fixé par l'assemblée. La société ne poursuit pas de but lucratif. Les membres sont subsidiairement et solidairement responsables des dettes de la société, conformément à l'art. 689 C. O. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes; d) les délégués au syndicat. Le comité est composé de 3 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale, pour une durée de un à trois ans. Il dirige et représente la société, qui est valablement engagée envers les tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de: président: Joseph Nicoulin, fils de Joseph, originaire de Chevenez, cultivateur, à Chevenez; vice-président: Jules Salomon, fils de Xavier, originaire de Chevenez, cultivateur, à Chevenez; secrétaire-caissier: Paul Valley, fils de Constant, originaire de Chevenez, cultivateur, à Chevenez; membres: Alphonse Quenet, fils d'Alphonse, originaire de Montfaucon, cultivateur, à Chevenez; Emile Valley, père, fils de Joseph, originaire de Chevenez, cultivateur, à Chevenez; Robert Riat, fils de François, originaire de Chevenez, cultivateur, à Chevenez. La société est donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de Joseph Nicoulin, président, ou de Jules Salomon, vice-président, et de Paul Valley, secrétaire caissier.

Epicierie, mercerie, vins. — 27. juin. La raison individuelle **Louis Blais**, épicerie, mercerie et débit de vins à Courgenay (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1932, n° 177, page 1870), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau Saanen

Confiserie. — 27. Juni. Die Einzelfirma **Bendicht Steffen**, Confiserie, in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1862), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Thun

Bäckerei, Konditorei. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Wyss**, mit Sitz in Thun, ist Friedrich Wyss, von Rohrbachgraben, wohnhaft in Thun. Bäckerei und Konditorei. Untere Hauptgasse 4.

Bureau Trachselwald

Strickerei, Wirkwaren. — 28. Juni. Die von der Firma **E. Krauss**, mechanische Strickerei und Wirkwarenfabrik, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 31), an Adolf Seiler erteilte Prokura ist erloschen.

28. Juni. Der Verein unter dem Namen **Stadtmusik Huttwil**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, Seite 746), welcher keine wirtschaftlichen Zwecke verfolgt, verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Möbelschreinerei, Möbelmalerei. — 1933. 28. Juni. Die Firma **Albert Knobel**, in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1922, Seite 1053), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Möbelschreinerei und Spezialgeschäft für Möbelmalerei.

Getränke, Lebensmittel, Holz usw. — 28. Juni. Die Firma **Carl Betschart, Mosterei & Brennerei**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1921, Seite 1319), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Handel in Getränken, Lebens- und Futtermitteln, Holz, Benzin und Öl, und demgemäss die Firma abgeändert in **Carl Betschart-Lüönd**.

28. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Wyss, Radio-Vertretung**, in Arth, ist Hermann Wyss, von Emmen, in Arth. Vertretung und Handel in Radioapparaten und Reparaturwerkstätte. Zwygart.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Palatini & Cellere, Strassenbau-Unternehmung**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 532), hat Einzelprokura an Raymond Lacroq, dipl. Ingenieur, von Rhäzüns, in Romanshorn, erteilt.

28. Juni. **Milchlieferanten Breiten**, Genossenschaft, mit Sitz in Küssnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2115). Aus dem Vorstände ist ausgetreten Josef Mähely, Beisitzer. An dessen Stelle ist gewählt worden Heinrich Werner, Landwirt, von Hünenberg (Zug), in Küssnacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

1933. 24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken-Unterstützungskasse der Firma Fritz & Caspar Jenny, Ziegelbrücke**, in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 898, und Nr. 90 vom 19. April 1929, Seite 802), hat in der Hauptversammlung vom 29. April 1933 eine Statutenrevision beschlossen. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Aus dem Vorstand sind Arnold Wiedler, Georg Schrepfer, Anna Stüssi und Margreth Krauer ausgetreten. Als neue Mitglieder ohne Unterschrift wurden gewählt: Heinrich Wiedler, Schreinermeister, von Wagenhausen (Thurgau), in Niederurnen; Fritz Rutsemann, Webermeister, von Madiswil (Bern), in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen; Marie Schiesser, Haspelmesterin, von Linthal, in Niederurnen, und Babett Schiesser, Drosslerin, von Linthal, in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen.

27. Juni. Laut Statuten vom 29. Mai 1933 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **EHAG, Eisenbahnwerte Holding Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Werten ausländischer Eisenbahngesellschaften und von andern Effekten und Werten, sowie Vornahme aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, das Direktionskomitee und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Dem Direktionskomitee gehören an: Max Goitein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, Präsident; Kurt Selowsky, Rechtsanwalt, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Mihai Oromolu, Minister a. D., rumänischer Staatsangehöriger, in Bukarest; Eusebiu Popovici, Rechtsanwalt, rumänischer Staatsangehöriger, in Bukarest, und Dr. Viktor Hnidel, Sektionschef, rumänischer Staatsangehöriger, in Cernauti (Rumänien). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Kubli führt Einzelunterschrift; die fünf Mitglieder des Direktionskomitees zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

28. Juni. Die Firma **Heinrich Stähli, Radiohaus Volksgarten**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 83), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 28. Juni. Die Firma **Johannes Zweifel, Baugeschäft**, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 90 vom 22. März 1898, Seite 369), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Nährmittel. — 1933. 28. Juni. Inhaber der Firma **Josef Stadlin**, in Zug, ist Josef Stadlin, von und in Zug. Fabrikation von Nährmitteln. Baarerstrasse 3.

Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. — 28. Juni. In der Aktiengesellschaft **Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S. A.) (Landis & Gyr Limited)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 691), erhält Kollektivprokura, d. h. die Befugnis, zusammen mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten rechtsgültig als Prokurist für die Gesellschaft zu zeichnen: Alfons Brändle, Kaufmann, von Mosnang (St. Gallen), in Zug.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Mercerie. — 1933. 26. Juni. Die Firma **Bender-Kleiner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1929, Seite 1209), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Drahtzugstrasse 53.

Weine, Spirituosen, Vertretungen. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Wylar & Co., vormalig Saly Wylar**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001), nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Vertretungen aller Art.

Drogerie, Kolonialwaren. — 26. Juni. Die Firma **Karl Sauter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Marktgasse 3 (Drogerie zur Schiffhänge).

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 26. Juni. Die **Sibal A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1582), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1933 das Grundkapital durch Ausgabe von 20 neuen Aktien um Fr. 20,000 auf nunmehr Fr. 30,000 erhöht, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

26. Juni. Die Genossenschaft **Aviatik beider Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 19. September 1931, Seite 2024), erteilt Prokura an Paul Jenny-Dambach, von Wenslingen, in Basel; er führt Kollektivunterschrift mit dem Direktor oder einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied.

Vertretungen. — 26. Juni. Die Firma **Zaugg-Lupi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 9. Juni 1926, Seite 1043), Vertretungen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. Juni. Die **A. G. Dentalwaren**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1933, Seite 234), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wilhelm His-Strasse 9.

Apparate und Geräte für Haushalt, chemische Produkte. — 27. Juni. Unter der Firma **Peco A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1933, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von Apparaten und Geräten für den Haushalt und von chemischen Produkten, insbesondere von Artikeln unter den Markenbezeichnungen Peco, Pecolito und Pecolin. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 80 Namenaktien von Fr. 500. Max Plön, in Basel, bringt in die Gesellschaft ein das ausschliessliche Fabrikations- und Vertriebsrecht der Apparate Peco und Pecolito (Schweiz. Patent Nr. 146488) und der chemischen Produkte unter der Benennung Peco und Pecolin. Der Uebernahmepreis von Fr. 30,000 wird getilgt durch Ueberlassung von 60 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Bruno Feuersenger, Advokat, von und in Basel. Direktor ist Max Plön, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Prokuristen mit Kollektivunterschrift sind Otilie Muckenhirn, deutsche Staatsangehörige, in Basel, und Emil Völke, von Basel, in Bettingen. Domizil: Untere Rebgeasse 11.

27. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Holdinggesellschaft Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1213), ist Paul Dreyfuss-Günzburg ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt Fritz Schürch, jun., Zigarrenhändler, von Solothurn, in Biberist.

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Produkte. — 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Dr. Wild & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 324), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Clarahofweg 36.

Drogerie. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Widmann**, in Basel ist Alfred Widmann, von und in Basel. Drogerie. Schnabelgasse 8.

27. Juni. In der Aktiengesellschaft **Handwerkerbank Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 447), ist die Unterschrift von Ernst Bauer in seiner Eigenschaft als Direktor erloschen. Er zeichnet nunmehr als Delegierter des Verwaltungsrates. Es wurden ernannt zu Direktoren die bisherigen Vizedirektoren Carl Fiseher und Walter Kirchhofer, und zum Vizedirektor der bisherige Prokurist Dr. jur. Leonhard Mettenberger. Alle führen Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft **Comptoir de Gérance S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 774), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 79.

Cinéma. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Dreher**, in Basel, ist Ernst Dreher, von Rüggau (Bern), in Basel, mit seiner Ehefrau Luise geb. Geiler in Gütertrennung lebend. Cinémathéâtre. Spalenring 1.

27. Juni. Die «Papierwarenfabrik Basel A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 715), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni 1933 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Papierwarenfabrik Basel A. G. in Liq.** mit Einzelunterschrift durchgeführt durch den zum Liquidator ernannten bisherigen Prokuristen Alfred Weibel. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Werner Schetty ist erloschen.

27. Juni. Die Kollektivgesellschaft **R. Imhof & Co. Tablanova Reklame- & Verkaufsautomaten-Vertrieb**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1072), ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Lebensmittel usw. — 27. Juni. Die Firma **Gottfried Kaufmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2224), Handel in Lebensmitteln, Früchten und Weinen, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

27. Juni. Die Firma **Emma Bachmann, Photographie Rembrandt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), Photographienatelier usw., wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Käse. — 28. Juni. Die Firma **Morand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), Fabrikation und Handel in Käse usw., wird gemäss Art. 28 der Verordnung infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft für jugoslavische Produkte, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1929, Seite 1308), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1933 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Oefen, Herde usw. — 28. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Knecht & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1768), ist Karl Senn-Müry ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Beteiligungen. — 26. Juni. Unter der Firma **Modita A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1933, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Erwerb und zur Verwaltung von Beteiligungen an kaufmännischen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Oskar Stutz, Advokat, von und in Liestal; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Pfuggasse 5 (bei Dr. Oskar Stutz).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Kirsch und boissons distillées. — 1933. 27. Juni. Le chef de la maison **Alfred Graf**, à Apples, est Alfred-Emile fils de Fritz Graf, de Lauterbrunnen (Berne), domicilié à Apples. Commerce de kirsch et de boissons distillées en gros.

Bureau d'Echallens

Commerce de chevaux. — 27. Juni. Benoît fils de Léon Séligmann et son fils Charles Séligmann, originaires de Chabrey, domiciliés à Echallens, ont constitué à Echallens, sous la raison sociale **B. et Ch. Séligmann**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1932. Commerce de chevaux.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 26. Juni. Sous la raison sociale **Flore de Fontenay S. A.**, il a été créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en

valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert au prix de fr. 25 le m² une parcelle de terrain de 1050 m² environ, située à Lausanne, au nord-est de la campagne de Fontenay, En Villard. Les statuts portent la date du 19 juin 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 300 actions de fr. 100 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures collectives de deux des membres du conseil d'administration. Sont désignés administrateur: Noël Lusso, entrepreneur, de St-Sulpice (Vaud), y domicilié, président; Werner Schmutz, de Zimmerwald (Berne), négociant, à Lausanne, et Louis Damia, de Tramelan-dessus (Berne), entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin de Villardin 1, chez Félix Damia, architecte.

26. Juni. **Compagnie financière et commerciale S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 août 1929). Le bureau est transféré à l'Avenue de la Gare 24, bureaux Oscar Wiedmann.

26. Juni. **Grande Brasserie et Beaugerard (Lausanne-Fribourg-Montreux)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mars 1933). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 6 avril 1933, pris acte du décès de Edouard Guhl, président du conseil, dont la signature est radiée. A été désigné président du conseil: Auguste Weissenbach; vice-président et administrateur-délégué: Robert Guhl (jusqu'ici secrétaire), et secrétaire du conseil: Henri Chessex. Les autres administrateurs inscrits sont: Louis Blanchod, Auguste Kaesermann, René Hauert et Jean Bourgnonecht. Le président et le secrétaire du conseil signent collectivement au nom de la société. La société est également valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Vélocipèdes, motos et radios. — 26. Juni. Le chef de la maison **Paul Emery**, à Lausanne, est Paul fils de Henri Emery, d'Etagnières, à Lausanne. Commerce de vélocipèdes, motos et radios. A Lausanne, Vernaud-dessous.

Produits asphaltiques. — 26. Juni. Le chef de la maison **Robert Morf**, à Lausanne, est Robert Morf, de Zurich, à Lausanne. Achat et vente de produits asphaltiques. Place Grand St-Jean 1.

26. Juni. La **Société Immobilière de l'Avenue Rambert N° 18**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juin 1933), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1933, nommé administrateur Gontrand Gourdou, de Lausanne, chef comptable, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement de l'administrateur Honorine Girod, dont la signature est radiée.

Gants, cravattes, bonneterie. — 27. Juni. **Wiessner-Müller et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, gants, cravattes et bonneterie (F. o. s. du c. du 2 septembre 1924). L'associée commanditaire Adèle Weber née Gachet se retire de la société. Sa commandite de fr. 2000 est éteinte et radiée. Oscar Wiessner, fils, originaire de Zurich, à Zurich, entre dans la société en qualité de commanditaire pour la somme de fr. 2000. Les associés indéfiniment responsables sont Hans Wiessner et Olga Wiessner née Müller, femme séparée de biens du dit Hans Wiessner.

27. Juni. Dans son assemblée générale du 23 juin 1933, la **Société Immobilière «La Lausannoise»**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 septembre 1932), a nommé administrateur Auguste Mérinat, d'Olion, régisseur, à Pully, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement de Théophile Félix, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, rue de l'Ale 21, bureaux Mérinat et Dutoit.

Société immobilière. — 27. Juni. Dans son assemblée générale du 26 juin 1933, la société anonyme **Clos Pierrettes S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 août 1931), a nommé administrateurs: Auguste Mérinat, d'Olion, président, et Fernand Dutoit, de Moudon, secrétaire, tous deux régisseurs, domiciliés à Pully, en remplacement de Jean Barbey-Page et Louisa Barbey-Page, démissionnaires, lesquels sont radiés. La signature du président du conseil Jean Barbey-Page est radiée. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration. Le conseil a conféré la signature sociale individuelle à son secrétaire Fernand Dutoit. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de l'Ale 21, bureaux Mérinat et Dutoit.

27. Juni. Dans son assemblée générale du 21 juin 1933, la **Société Immobilière de l'Avenue de Milan N° 1, Lausanne (SIAM)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 septembre 1930), a nommé comme administrateur Fernand Dutoit, de Moudon, régisseur, à Pully, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement de Emile Meuli, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de l'Ale 21, bureaux Mérinat et Dutoit.

27. Juni. La raison **Maison du Café S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1932), est radiée d'office ensuite de la radiation d'office pour cause de faillite de l'établissement principal.

Location d'appareils radio, etc. — 27. Juni. La société en commandite **Glutz et Cie**, ayant son siège à Lausanne, location d'appareils radio et électriques (F. o. s. du c. des 28 juin 1928 et 1^{er} septembre 1930), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Payerne

Horlogerie, bijouterie, radios, etc. — 27. Juni. Le chef de la maison **Eric Carnal**, à Payerne, est Eric fils d'Alfred Carnal, originaire de Sauboz (Jura bernois), domicilié à Payerne. Horlogerie, bijouterie, optique, vente d'appareils de radio. Grand'Rue 55.

Bureau de Vevey

Primeurs, lait, épicerie. — 26. Juni. Le chef de la maison **Octave Rochat**, à Vevey, est Octave-Aimé fils de Etienne-Aimé Rochat, originaire des Charbonnières, domicilié à Vevey. Primeurs, lait, épicerie. Rue du Lac n° 21.

Hôtel. — 27. Juni. **Juliette Senaud-Emery**, à Montreux-Châteland, exploitation de l'Hôtel Joli-Site (F. o. s. du c. du 29 mars 1933, n° 74, page 758). Par contrat de mariage du 20 juin 1933, la titulaire et son époux Henri-Louis Senaud ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suiv.).

Bureau d'Yverdon

Radio et accessoires. — 26 juin. Le chef de la maison André Jeanneret, à Yverdon, est André, fils d'Albert Jeanneret, originaire du Loële, domicilié à Yverdon. Commerce d'appareils de radio et accessoires. Atelier: Quai de la Thièle 25.

Maison de santé. — 27 juin. La raison Eugène Bezençon, à Yverdon, maison de santé, Villa Bellevue rière Yverdon (F. o. s. du e. du 19 septembre 1927, page 1666), est radiée d'office ensuite de faillite.

Genf — Genève — Ginevra

1933. 23 juin. Aux termes d'actes reçus par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 16 juin 1933, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière Les Coccinelles Genève**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de fr. 24,750 d'une parcelle de terrain sise au Chemin des Genêts (parcelle 6520 B de Genève, section Petit-Saconnex) appartenant aux consorts Arelinard et Hirzel. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, il est divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature, et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un unique administrateur, en la personne de Charles Jorrot, fondé de pouvoirs, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Rue Petitot 10, chez Henry Souvairan, gérant de fortunes.

Baguettes d'encadrement, etc. — 26 juin. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Modart S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce de baguettes d'encadrement et de tous objets se rapportant aux formules utilisées dans ladite fabrication. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de François-Isaac Moret, industriel, de Saligny, à Vernier, et Pierre-Robert-Alfred Mermoud, chimiste, de Poliez-le-Grand (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Dans la séance du conseil d'administration du 22 juin 1933, François-Isaac Moret a été nommé président, et Pierre-Robert-Alfred Mermoud, secrétaire. Adresse de la société: Avenue Ernest Pietet 12, usine de la société.

Baugenossenschaft Batterie Basel

Die Baugenossenschaft Batterie hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juni 1933 aufgelöst und tritt in Liquidation.

Die sämtlichen Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden beim Präsidenten der Genossenschaft, **Gottfr. Stueki-Burgunder**, Bedrettostrasse 15, Basel. (A. A. 824)

Der Vorstand der Genossenschaft.

Compagnie du chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 4½ % de 1912 sont avisés par les présentes que la Cie. du chemin de fer Territet-Mont-Fleuri a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à une nouvelle réorganisation financière en application de l'ordonnance du 20 février 1918, modifiée par les arrêts des 25 avril 1919, 20 septembre 1920, 28 décembre 1920 et 29 novembre 1932 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

En conséquence, les porteurs d'obligations du susdit emprunt sont convoqués pour le jeudi 13 juillet 1933, à 10.45 hs., au Grand Hôtel à Territet, à une

assemblée

qui sera présidée par le soussigné et qui aura à voter sur les propositions suivantes:

1. Transformation d'une fraction de l'obligation, soit 360 francs, en 9 actions privilégiées de 40 francs chacune, l'obligation primitive étant réduite à 154 francs.

L'action privilégiée aura droit à un dividende préférentiel de 5 % au maximum et cumulatif pendant une période de 5 ans. L'exédent des bénéfices servira à payer un dividende de 5 % aux actions ordinaires. Si après paiement de ces dividendes il reste encore un excédent, il sera réparti entre les deux catégories d'actions au prorata de leur valeur nominale. Les mêmes principes s'appliqueront à la répartition de l'actif en cas de liquidation.

2. Prorogation de dix ans du terme de remboursement de l'emprunt ainsi réduit, soit du 30 juin 1932 au 30 juin 1942.

3. Pour la période du 30 juin 1932 au 30 juin 1942, substitution à l'intérêt conventionnel d'un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, de 4½ % au maximum et cumulatif, la durée de cumulation comprenant deux périodes de cinq ans.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mardi 11 juillet au plus tard à la Succursale de l'Union de Banques Suisses à Montreux qui leur remettra une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront remises par la banque auprès de laquelle on peut également se procurer le projet de réorganisation.

Lausanne, le 23 juin 1933.

(A. A. 80°)

Le Juge fédéral délégué:
Soldati.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Nidwaldner Kantonalbank

in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir kündigen hiermit alle zu 4¼ %, 4½ % und 4¾ % verzinslichen

Obligationen

unserer Anstalt

welche bis zum 31. Dezember 1933 kündbar werden, zur Rückzahlung auf drei Monate. (34438 Lz.) 2091

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, begeben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 19. Juni 1933.

Die Direktion.

Intertrust

Compagnie générale de Distillation et Cokéfaction à basse température et minière
Société Anonyme à Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi, le 15 juillet 1933, à 14 heures, au siège social, à Glaris.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes 1932 et décharge au conseil d'administration.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter pourront retirer leur carte d'admission sur présentation de titres ou d'un certificat de dépôt au siège social à Glaris ou au bureau de la Société Holcobani, 8, Rue de la Régence, Bruxelles.

Loi bilan et les comptes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Glaris (bureau du Dr. O. Kubli, avocat, à Glaris). (6276 Gl) 2186 i

Glaris, le 28 juin 1933.

Au nom du conseil d'administration:
Dr. O. Kubli.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Zur Feststellung der Erbschaft, des am 8. Juni 1933 in Schwyz gestorbenen Herrn

Alois von Müller,

kantonaler Automobillexperte, Schwyz, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Schwyz vom 13. Juni 1933 die Aufnahme des öffentlichen Inventars gemäss Art. 580 u. ff. des Schweiz. Z. G. B. angeordnet und das Notariat Schwyz mit dessen Durchführung beauftragt worden.

Es ergeht daher an alle Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden bis mit dem 17. Juli 1933 beim Notariat Schwyz schriftlich anzumelden. 2192

Den Gläubigern, welche die Anmeldung innert der angesetzten Frist schuldhalterweise unterlassen, haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. Art. 582 und 590 Z. G. B.

Schwyz, den 16. Juni 1933.

Der Notar des Kreises Schwyz:
Albert Reichtlin.

Compagnie Colonnaire, Zürich - Cotton Trading Company

Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 29. Juni 1933 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Alle Gläubiger werden hiemit auf Grund von Art. 667 O. R. eingeladen, ihre Forderungen dem Verwaltungsrat der Gesellschaft innert Jahresfrist bekannt zu geben.

Zürich, den 29. Juni 1933.

2193 i

Der Verwaltungsrat.

Intressa A.-G., Glarus

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 10. Juli 1933, 14 Uhr 30
im Hotel des Salines au Parc in Rheinfelden

Traktanden: 1. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Juli 1932; 2. Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1933 und des Geschäftsberichtes; 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung; 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat; 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; 6. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens 8. Juli 1933 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben werden.

Glarus, den 1. Juli 1933.

2194 i

Der Verwaltungsrat.